

Protokoll der Magistratssitzung am 10. Februar 5039

Anwesend:

1. Victor Volontario - Bürgermeister
2. Hetti Blume - Stellvertreterin Bürgermeister (nicht stimmberechtigt)
3. Tom Hügen - Komm. General-Staatsanwalt (nicht stimmberechtigt)
4. Hoher Richter - Kalle Dorbal
5. Bürgergilde - Jalon Feuerschild
6. Gelehrte - Drago Aetherius
7. Gelehrte - Leonidas Hohenweiler
8. Adelsvertretung - Chevallier de Pomme-Noire
9. Amüsement - Antonio Rioja
10. Amüsement - Roberta de la Matrazza
11. Handel/Handwerk - Farina Felsenfinger
12. Handel/Handwerk - Pablo Jempranillo

Abwesend:

13. Bürgergilde - Bojar Vitali Stern
14. Krieger - Johannes Bode
15. Krieger - Myrko
16. Kommandant - Kommandant Hauptmann Hammer

JOP 1 Beschlussvorschlag A des Referats für Rechtssichere Gesetzgebung der Freistadt Juldoron (Verfassungsänderung infolge Ratifizierung des Freistadtvertrags)

Nach eingehender Beratung wird der Antrag mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
Die Verfassung wird mit Fassung zum 13. Februar 5039 entsprechend angepasst.

JOP 2 Beschlussvorschlag B des Referats für Rechtssichere Gesetzgebung der Freistadt Juldoron (Änderung des Gildentrechts der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten)

Nach eingehender Beratung wird der Antrag mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Die Gilde wird beauftragt, ihr Gildentrecht anzupassen und dem RefRsGg unverzüglich zur Prüfung vorzulegen.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Schlehmil Schildburg

Anlagen

Antrag A, 10. Februar 5039.

„Änderung der Verfassung vom 19. August 5031, in der Fassung vom 01.04.5038, auf Grund der Bestimmungen im Freistadtvertrag vom 15. Januar 5039.“

Antrag B, 10. Februar 5039.

„Umgehende Änderung des Gildenrechts der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten durch die Gilde höchstselbst.“

Antrag A - 10. Februar 5039

Änderung der Verfassung vom 19. August 5031, in der Fassung vom 01.04.5038, auf Grund der Bestimmungen im Freistadtvertrag vom 15. Januar 5039.

Einreicher

Amtsrat Eberhardt Federkiel, Referat für Rechtssichere Gesetzgebung (RefRsGg) beim Ambath der Freistadt Tulderon.

Beschlussvorlage

Das Ambath der Freistadt Tulderon empfiehlt infolge der Anordnung durch den Bürgermeister Victor Volontario, die Gesetze Tulderons auf Konformität mit dem neu geschlossenen Freistadtvertrag zu prüfen, eine Verfassungsänderung zu beschließen.

Beschlusstext

Das Referat für Rechtssichere Gesetzgebung (RefRsGg) stellt die Notwendigkeit zur Anpassung der Verfassung der Freistadt Tulderon fest. Im Freistadtvertrag wird die Erweiterung der Liste der geächteten Religionen gemäß Art. 4 Abs. 3 um „Varkaz“ vereinbart.

Bisherige Fassung Art. 4 Abs. 3

Satz 1 und 2 gelten ausdrücklich nicht für die geächteten Religionen, namentlich Malagash und Arachne.

Neue Fassung Art. 4 Abs. 3

Satz 1 und 2 gelten ausdrücklich nicht für die geächteten Religionen, namentlich Malagash, Arachne und Varkaz.

Begründung

Eine entsprechende Anpassung des genannten Artikels ist notwendig, um dem verhandelten und ratifizierten Vertragstext zu entsprechen.

Antrag B - 10. Februar 5039

Umgehende Änderung des Gildenrechts der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten durch die Gilde höchstselbst.

Einreicher

Amtsärztin Brunhilde Federkiel, Referat für Rechtssichere Gesetzgebung (RefRsGg) beim Ambath der Freistadt Tulderon.

Beschlussvorlage

Das Ambath der Freistadt Tulderon empfiehlt infolge der Anordnung durch den Bürgermeister Victor Volontario, die Gesetze Tulderons auf Konformität mit dem neu geschlossenen Freistadtvertrag zu prüfen, eine Änderung des Gildenrechts der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten durch die Gilde höchstselbst einzufordern.

Beschlusstext

Das Referat für Rechtssichere Gesetzgebung (RefRsGg) stellt die Notwendigkeit zur Anpassung des Gildenrechts der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten. Im Freistadtvertrag wird vereinbart, dass einschränkende Regelungen für Magier mit einer uneingeschränkten Ausnahme für Mitglieder der sieben Reichscabalen Aklons, sowie alle Staatsbediensteten der Krone und Waralls aufzuheben sind.

Die Regelungen hierzu werden von der Gilde der Wissenschaft und der Gelehrten in ihrem Gildenrecht getroffen. Um dem Vertragstext zu entsprechen, sind entsprechende Anpassungen vorzunehmen und dem Referat für Rechtssichere Gesetzgebung beim Ambath der Freistadt Tulderon (RefRsGg) unverzüglich vorzulegen.

Begründung

Eine entsprechende Anpassung des Gildenrechts ist notwendig, um dem verhandelten und ratifizierten Vertragstext zu entsprechen und potentiellm Vertragsbruch vorzubeugen.